



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 05.12.2025

Auf dem Waldweihnachtsweg steigt die Vorfreude auf Weihnachten

R. Gaiser: Vergangenen Sonntag wurde das Absperrband von Bürgermeister Friedbert Dieringer durchgeschnitten und der Waldweihnachtsweg ist somit für die zahlreichen Besucher eröffnet. Seit einigen Wochen stehen schon die großen Schneemänner am Ortsanfang und Ortsende.

Die Vereine, das Kinder- und Familienzentrum St. Josef, die Hainburgschule sowie weitere Institutionen und Privatfamilien haben den Waldweihnachtsweg wieder wunderschön weihnachtlich vorbereitet.

Der Waldweihnachtsweg ist eine einfache Strecke, der geringe Steigungen hat und ca. 2,5 km lang ist. Auf halber Strecke (ca. 1,5 km) wird an den Adventssonntagen von den Vereinen oder Institutionen bewirtet. Die Schutzhütte des Schwäbischen Albvereins steht zur Verfügung. Die Weihnachtsdekorationen laden zum Spielen und zum Staunen ein. Die täglichen Öffnungszeiten sind von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Es handelt sich um einen Rundweg, der mit Kinderwagen befahrbar ist.

Am Ende des Weges freuen sich alle über einen Eintrag in das Gästebuch und auch eine Spendenkasse steht daneben. Das Geld kommt dem nächsten Waldweihnachtsweg zugute. Im ersten Jahr wurde bereits die Ruhebank gekauft.

Die Bewirtungstermine:

Sonntag, 07.12.2025 bewirtet der Schwäbische Albverein e.V. Ortsgruppe Grosselfingen

Sonntag, 14.12.2025 bewirtet die Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof e.V.

Sonntag, 21.12.2025 bewirtet die Bruderschaft des ehrsamen Narrengerichts zu Grosselfingen

Mittwoch, 24.12.2025 bewirtet die Jagdgemeinschaft Grosselfingen

Sonntag, 28.12.2025 bewirtet die Jugendfeuerwehr Grosselfingen

Sonntag, 04.01.2025 FC Grosselfingen e.V. Abteilung Fußball



Bitte beachten! Revierübergreifende Drückjagd!

Wie jedes Jahr wird die Jagdgemeinschaft Grosselfingen am 06.12.2025 von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr eine revierübergreifende Drückjagd durchführen. Betroffen sind die Gebiete rund um den Wanderparkplatz (Brühl, Hängenbrunnen, Hohe Wacht, Rotes Kreuz, Umlauf, Kohlgrub, Hannenberg). Wir bitten Sie die genannten Gebiete während des genannten Zeitraums zu meiden, sowie die Öffnungszeiten des Waldweihnachtsweg zu beachten.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**

Polizei: **110**

Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40

Ärztliche Bereitschaftsdienste

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten **an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr**. Mobile

Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Anschrift der Bereitschaftspraxis Albstadt:
Bereitschaftspraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39
72458 Albstadt

Änderung der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei

medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt Ende 2023 eingestellt wurde.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftspraxen in Tübingen und Reutlingen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Bereitschaftspraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt. Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Der nachfolgenden Aufstellung können Sie sowohl die Anschrift, die Rufnummer als auch die Öffnungszeiten der allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxen Albstadt und Balingen und die kinderärztlichen Bereitschaftspraxen Tübingen und Reutlingen entnehmen.

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen

Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Auhorn-Str. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Gynäkologischer Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Auhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Bereitschaftsdienst-Nummer erreichbar:
0761/12012000

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Bereitschaftsdienst

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apotheken-Bereitschaftsdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Betreuungsdienste

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am **Freitag, den 12. Dezember 2025**.
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 15:00 Uhr.
Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und
nach Terminvereinbarung

Das Rathaus ist donnerstags geschlossen.

Geänderte Öffnungszeiten

Das Rathaus bleibt von Montag, 22. Dezember 2025 bis Dienstag 06. Januar 2026 geschlossen.

Ab Mittwoch, den 07. Januar 2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Fundtier

Gefunden wurde eine Katzendame, schon sehr alt, zahnlos, relativ zahm und recht nett, tätowiert mit K.

Die Pflegestellen sind alle voll, die Tierheime in der Region ebenso. Wenn sich kein Besitzer melden sollte, wäre es schön, wenn jemand ein schönes Zuhause anbieten könnte, evtl. auch als Gnaden- oder Pflegestelle für diese Katze. Anfangs müsste sie zur Eingewöhnung drinnen gehalten werden, später braucht sie wieder Freigang. Ausstattung können wir vom Tierschutz zur Verfügung stellen, lt. Tierarzt ist die Katze gesund.
Telefon 07476-94 44 52 – bitte auf Band sprechen

Fundsache

Im Bürgerbüro wurde abgegeben:

- ein Kinderschuh in Größe 20

Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2025

Bürgerfragerunde

In der Bürgerfragerunde wurden keine Anfragen verzeichnet.

TOP 1 Blutspenderehrung

Der Vorsitzende begrüßte die zu ehrenden Blutspender Ufuk Karadag, Jakob Koch und Wilhelm Keller. „Blut spenden bedeutet Leben retten. Im Stillen leisten Sie Großartiges und dafür möchte ich mich heute bei Ihnen recht herzlich bedanken“, so der Bürgermeister. Er dankt den Blutspendern für ihr bedeutsames Engagement und ebenso der Ärzteschaft, dem DRK und den vielen Helfer/innen für deren Einsatz, Blutkonserven zu gewinnen. Herrn Karadag, Herrn Koch und Herrn Keller wurden jeweils eine Urkunde des Blutspenderdienstes Baden-Württemberg mit einer Ehrennadel in Gold überreicht. Als Zeichen der Dankbarkeit erhielt Herr Karadag, Herr Koch und Herr Keller ein Weinpräsent von der Gemeinde.

Die Geehrten:

für 10 Blutspenden: Ufuk Karadag
Romina Keller
Carola Lifka

für 25 Blutspenden: Hans Jürgen Schwabenthalan

für 75 Blutspenden: Jakob Koch

für 100 Blutspenden: Wilhelm Keller

TOP 2 Baugesuche

Das Gremium beschloss einstimmig folgendes Bauvorhaben:

a) Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit zwei Doppelgaragen

TOP 3 Betriebsplan des Gemeindewaldes Grosselfingen für das Forstwirtschaftsjahr 2026 und den Vollzug 2024 sowie der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2025

Das Gremium stimmte einstimmig dem vom Forstamt Hechingen vorgelegten Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026 und dem Vollzug für 2024 zu.

Der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2025 wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Vergabe für die Digitalfunkgeräte für den Einsatzstellenfunk

Das Gremium beschloss einstimmig den Auftrag „Digitalfunkgeräte für den Einsatzstellenfunk“ zum Gesamtpreis von **15.761,17 EUR** (inkl. 19 % MwSt) an die KTF SELECTRIC GmbH, Aidlinger Straße 31, 71139 Ehningen zu vergeben.

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Gemeinde Grosselfingen

Das Gremium beschloss einstimmig den Jahresabschluss 2024. Veröffentlichung des Jahresabschlusses siehe in diesem Nachrichtenblatt.

TOP 6 Verschiedenes, Bekanntgaben

a) Breitband – NetCom BW

Der Vorsitzende teilte mit, dass die NetCom BW das Projekt Glasfaserverlegung in Grosselfingen abgeschlossen hat.

b) Waldweihnachtsweg

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass am Sonntag, 30.11.2025, um 11.00 Uhr der Waldweihnachtsweg eröffnet wird.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich – Grosselfingen

Ab dem 23.09.2025 bis auf Weiteres kommt es im gesamten Ort aufgrund des 2. Abschnitts EKVO – Kanalsanierung durch die Firma LineTec, Walddorfhäslach zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Bereich siehe Anlage

In der Zeit vom 03.12.2025 bis 30.04.2026 kommt es im Bereich -siehe Anlage- aufgrund einer grabenlose Kanalsanierung durch die Firma Line Tec Umwelttechnik GmbH, Walddorfhäslach zur Fahrbahneinengung und halbseitiger Sperrung des Verkehrs.

Bereiche

1. Beundweg 3-21
2. Bubenhofenweg 1-19 bis Bruderschaftsstraße 71
3. Degenbundstraße 3-9
4. Egartstraße 1-17
5. Fliederweg 15-17
6. Gartenstraße 10
7. Haselnußweg 1-7
8. Hubertusweg 2-12
9. Mühlgäble 4 bis Bettwiesenstraße
10. Nikolausweg 13-4 (Bis Hainburgstraße)
11. Nikolausweg 25-29
12. Nikolausweg 31-51
13. Rangendinger Straße 28-32
14. Schildgasse 7-9
15. Schloßkellerweg 2-24 bis Bruderschaftsstraße 57
16. Schmiedegasse 1-15 bis Bruderschaftsstraße 59
17. Schrietgasse 1-9
18. Tulpenweg 2-17
19. Wolfsbrunnenweg

Reg.-Nr.:	2025800361	Blatt:	3
Baubeginn:	01.08.2025		
Bauende:	30.11.2025		
Ortsteil:			

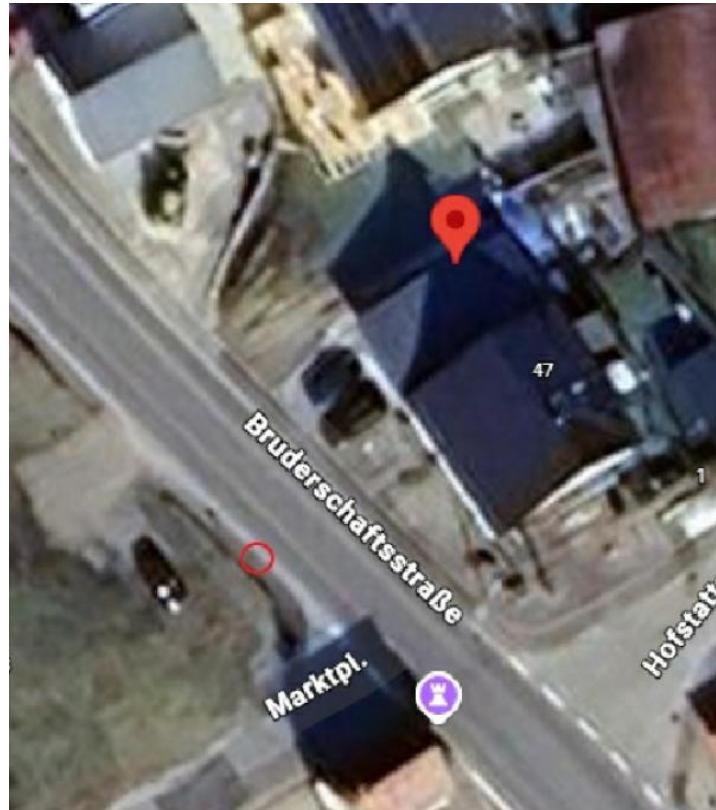
Bereich Bachstraße 19

In der Zeit vom 10.11.2025 bis zum 27.12.2025 kommt es im Bereich Bachstraße 19 aufgrund der Störungsbehebung durch die notwendigen Tiefbauarbeiten im Vodafone Kabelnetz durch die Firma Elektro Willmann BKS GmbH zur Gesamtsperrung des Gehweges.



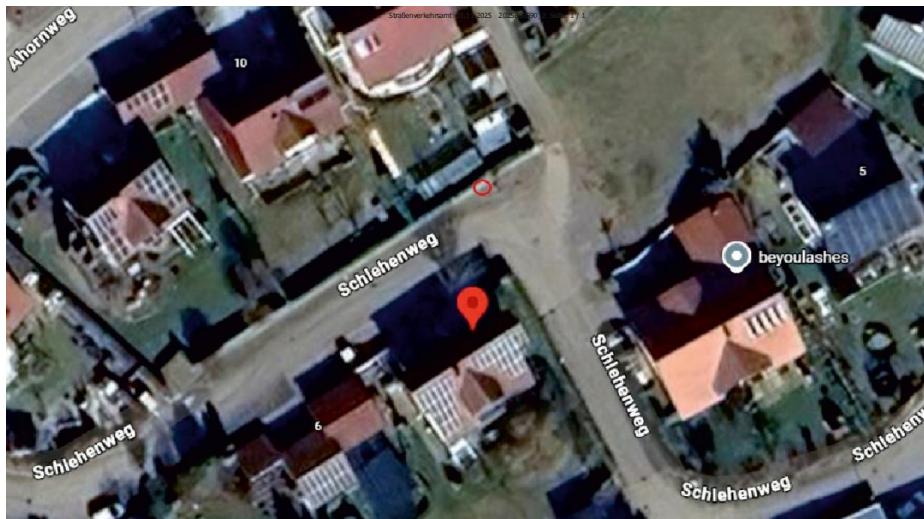
Bereich Bruderschaftsstraße 47

In der Zeit vom 01.12.2025 bis zum 02.01.2026 kommt es im Bereich Bruderschaftsstraße 47 aufgrund der Störungsbehebung durch die notwendigen Tiefbauarbeiten im Vodafone Kabelnetz durch die Firma Elektro Willmann BKS GmbH zur Gesamtsperrung des Gehweges.



Bereich Schlehenweg 8

In der Zeit vom 01.12.2025 bis zum 02.01.2026 kommt es im Bereich Schlehenweg 8 aufgrund der Störungsbehebung durch die notwendigen Tiefbauarbeiten im Vodafone Kabelnetz durch die Firma Elektro Willmann BKS GmbH zur halbseitigen Sperrung des Verkehrs.



Bereich Sanddornweg 4

In der Zeit vom 01.12.2025 bis zum 02.01.2026 kommt es im Bereich Sanddornweg 4 aufgrund der Störungsbehebung durch die notwendigen Tiefbauarbeiten im Vodafone Kabelnetz durch die Firma Elektro Willmann BKS GmbH zur halbseitigen Sperrung des Verkehrs.



Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachungen

Feststellung des Jahresabschlusses 2024

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 26. November 2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.654.287,40 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.100.281,53 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	554.005,87 €
1.4	Außerordentliche Erträge	8.931,25 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-19.743,00 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-10.811,75 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	543.194,12 €

2. Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.241.200,42 €
-----	---	----------------

2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.343.198,29 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	898.002,13 €
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	92.707,66 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-297.497,57 €
2.6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-204.789,91 €
	(Saldo aus 2.4 und 2.5)	
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	693.212,22 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
	(Saldo aus 2.8 und 2.9)	
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	693.212,22 €
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-3.555,84 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.358.412,85 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	689.656,38 €
	(Saldo aus 2.11 und 2.12)	
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	2.048.069,23 €
	(Summe aus 2.13 und 2.14)	

3. Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	9.213,00 €
3.2	Sachvermögen	22.535.738,81 €
3.3	Finanzvermögen	2.379.681,81 €
3.4	Abgrenzungsposten	17.342,74 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	24.941.976,36 €
3.7	Basiskapital	14.384.054,29 €
3.8	Rücklagen	3.905.505,25 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	6.082.754,00 €
3.11	Rückstellungen	0,00 €
3.12	Verbindlichkeiten	185.159,72 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	384.503,10 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	24.941.976,36 €

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht liegen gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 8. bis zum 17. Dezember 2025 im Rathaus der Gemeinde Grosselfingen, Zimmer 3, Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grosselfingen, den 28. November 2025

gez. Friedbert Dieringer

Bürgermeister

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

05.12.2025 Hanselmannsschießen, Schützenverein

07.12.2025 Lokalschau, Kleintierzuchtverein

07.12.2025 Adventsfeier, Forum Älterwerden

12.12.2025 Weihnachtsfeier, FC

13.12.2025 Weihnachtsfeier, Freiwillige Feuerwehr

20.12.2025 Waldweihnacht, Albverein

Caro in Concert, FC

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und

Abfuhr Restmüll-Tonne

Montag, 15. Dezember 2025



Papiertonne

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Gelber Sack

Samstag, 27. Dezember 2025

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Die **nächste Abholung** der Kühlgeräte und Bildschirmgeräte ist am **Mittwoch, 17. Dezember 2025**.

Bitte abzuholende Geräte bis Mittwoch, 10. Dezember 2025 im Bürgerbüro, Telefon 07476/9440-10 anmelden.

Sie können Ihre abzuholenden Geräte auch direkt über die Homepage des Landratsamt Zollernalbkreis – Abfallwirtschaftsamts – anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Schule und Kindergarten

Der Nikolaus überrascht die Kinder in der Kirche

R.Gaiser: Am Mittwochabend hatten die Kinder mit ihren Eltern vom Kinder- und Familienzentrum St. Josef einen schönen Spaziergang mit einer riesengroßen Überraschung. Vom Krippenhaus lief man über den Marktplatz zur Kirche. Dort wurde gemeinsam gesungen, als der Nikolaus mit Knecht Ruprecht den Mittelgang entlang schritt. Der Nikolaus wollte von den Kindern einiges wissen. Woher er kommt? Was er getan hat? uvm., doch die Kinder waren auf diese Fragen gut vorbereitet. Die Bärengruppe, die Löwengruppe und die Delfingruppe haben für den Nikolaus etwas einstudiert, was den Nikolaus sehr freute. Nach diesen drei Vorführungen bekam jedes Kindergarten Kind die gefüllte Nikolaus Socke. Draußen vor der Kirche war noch ein Buffet vom Elternbeirat, Förderverein Hainburgschule und Kindergarten Grosselfingen e.V. aufgebaut.



Die Walther-Groz-Schule informiert:



Die Beruflichen Gymnasien im Landkreis laden
Sie herzlich zum
Informationsabend

am Donnerstag, 11. Dezember 2025
um 18:30 Uhr ein.



Walther-Groz-Schule, Berufliches Schulzentrum,
Johannesstr. 4-6, Albstadt-Ebingen

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule, Gewerbliches Schulzenturm,
Jakob-Beutter-Str. 15, Balingen

Berufliches Schulzentrum
Am Schloßberg 7, Hechingen

Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der
jeweiligen Schulen.

Landratsamt Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis - Personalamt, Personalservice - informiert:



Zollernalbkreis Landratsamt

Die Hohenzollerische Heimatbücherei ist eine Spezialbibliothek zur hohenzollerischen Geschichte mit Sitz in Hechingen. Wir suchen zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bibliotheksleitung ab Januar 2026:

Bücherei-Mitarbeitende (m/w/d) auf Minijob-Basis Hohenzollerische Heimatbücherei in Hechingen

Qualifikation: Wünschenswert wäre eine Ausbildung in den Bereichen Bibliothekswesen, Buchhandel, Geschichte oder Pädagogik, in einem verwaltungsnahen Beruf oder eine vergleichbare Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über den Onlinefragebogen auf unserer Homepage!



Weitere Informationen und Details zu unseren Stellenangeboten:
www.zollernalbkreis.de/karriere



**Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen im Zollernalbkreis
Jahreswechsel 2025 / 2026**

	Mo.22.12.25	Di.23.12.25	Mi.24.12.25	Do.25.12.25	Fr.26.12.25	Sa.27.12.25	So.28.12.25	Mo.29.12.25	Di.30.12.25	Mi.31.12.25
Abfallwirtschaftszentrum Hechingen	7.30 - 17.00	7.30 - 17.00	geschlossen			7.30 - 12.00		7.30 - 17.00	7.30 - 17.00	geschlossen
Deponie Albstadt	8.00 - 16.00	8.00 - 16.00	geschlossen			geschlossen		geschlossen	geschlossen	geschlossen
Deponie Balingen	8.00 - 16.00	8.00 - 16.00	geschlossen			geschlossen		geschlossen	geschlossen	geschlossen
Wertstoffzentrum Albstadt	-	-	geschlossen			9.00 - 12.00		-	-	geschlossen
Wertstoffzentrum Balingen	-	-	geschlossen			9.00 - 12.00		-	-	geschlossen
Wertstoffzentrum Bisingen	-	-	--			9.00 - 12.00		-	-	--
Wertstoffzentrum Burladingen	-	16.00 - 18.00	--			9.00 - 12.00		-	16.00 - 18.00	--
Wertstoffzentrum Haigerloch	-	-	--			9.00 - 12.00		-	-	--
Wertstoffzentrum Hechingen	7.30 - 17.00	7.30 - 17.00	geschlossen			7.30 - 12.00		7.30 - 17.00	7.30 - 17.00	geschlossen
Wertstoffzentrum Meßstetten	-	-	geschlossen			9.00 - 12.00		-	-	geschlossen
Wertstoffzentrum Rosenfeld	-	-	--			9.00 - 12.00		-	-	--
Wertstoffzentrum Schömberg	-	-	geschlossen			9.00 - 12.00		-	-	geschlossen
Wertstoffzentrum Winterlingen	-	-	--			9.00 - 12.00		-	-	--

	Do.01.01.26	Fr.02.01.26	Sa.03.01.26	So.04.01.26	Mo.05.01.26	Di.06.01.26
Abfallwirtschaftszentrum Hechingen		7.30 - 17.00	7.30 - 12.00		7.30 - 17.00	
Deponie Albstadt		geschlossen	geschlossen		geschlossen	
Deponie Balingen		geschlossen	geschlossen		geschlossen	
Wertstoffzentrum Albstadt	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Balingen	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Bisingen	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Burladingen	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Haigerloch	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Hechingen	7.30 - 17.00	7.30 - 12.00		7.30 - 17.00		
Wertstoffzentrum Meßstetten	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Rosenfeld	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Schömberg	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	
Wertstoffzentrum Winterlingen	13.00 - 17.00	9.00 - 12.00			--	

Ab Mittwoch, 7. Januar 2026,
gelten die üblichen Öffnungszeiten!

Neue Abfuhrtermine für den Zollernalbkreis – Abfallkalender 2026 wird verteilt

Der Abfallkalender für das Jahr 2026 liegt vor. Verteilt wird die praktische Übersicht zwischen dem 29. November und dem 12. Dezember 2025 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis.

Mit Auslaufen des bisherigen Entsorgungsvertrages und der neuen Auftragsvergabe übernimmt ab Januar 2026 das Unternehmen Bogenschütz Entsorgung & Recycling GmbH die Abfuhr der Restmüll- und Biotonnen. Dadurch gelten zukünftig in fast allen Gemeinden des Zollernalbkreises neue Abfuhrtermine. Sofern die Wochentage von den bisherigen abweichen, weist der ZAKadu im Abfallkalender in den ersten beiden Kalendermonaten freundlich darauf hin. Geleert werden die Restmüll- und Bio-Behälter weiterhin 14-tägig am gleichen Tag – jedoch zu unterschiedlichen Tageszeiten und von zwei verschiedenen Fahrzeugen: eines holt den Rest-, das andere den Biomüll. Außerdem werden die 1100-Liter-Restmüllbehälter zukünftig am selben Tag wie die 80- und 240-Liter-Tonnen geleert, was bisher nicht in allen Gemeinden der Fall war.

Die Verteilung des Abfallkalenders findet wie gewohnt in teildressierter Form statt. Das bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Abfallkalenderversionen verteilt werden. Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab dem 15. Dezember 2025 beim Landratsamt unter den Rufnummern 07433/92-1371, -

1381, -1382 oder -1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender zudem bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ab Ende November ist der elektronische Abfallkalender 2026 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de online einseh- und abrufbar. Die Abfurthermene kann man sich in den persönlichen Kalender übertragen. In der App Abfall ZAK, die mit dem Smartphone und Tablet genutzt werden kann, sind die Abfurthermene für 2026 ebenfalls verfügbar.

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

B 463 Instandsetzung Tunnel Albstadt-Laufen, Arbeiten an der B 463 zwischen Balingen-Dürrwangen und Albstadt-Laufen ab Montag, 01. Dezember 2025

Seit Oktober 2024 laufen die Instandsetzungsarbeiten am Tunnel in Albstadt-Laufen. Bestandteil der Instandsetzungsarbeiten ist die Nachrüstung von Wechselverkehrszeichen und Wechselwegweisungen entlang der B 463 zwischen der Anschlussstelle Balingen-Dürrwangen und dem Tunnel in Albstadt-Laufen. Mit diesen Elementen können Verkehrsteilnehmer zukünftig bereits frühzeitig vor dem Tunnel auf bestehende Ereignisse und Verkehrsbehinderungen hingewiesen werden. Die diesbezüglichen Leitungsarbeiten fanden im September 2025 statt.

Im Zuge des weiteren Bauverlaufs müssen hierfür entlang der B 463 zwischen Balingen-Dürrwangen und Albstadt-Laufen noch die Fundamente für die Wechselwegweisung und die Wechselverkehrszeichen hergestellt werden. Vorbehaltlich guter Witterung können diese Arbeiten bis Ende der Kalenderwoche 50 abgeschlossen werden.

Verkehrsführung

Diese anstehenden Arbeiten im Zuge der B 463 können nur unter halbseitiger Sperrung durchgeführt werden. Der Verkehr wird mit Hilfe einer Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Die bauliche Umsetzung findet außerhalb der Hauptverkehrszeiten, zwischen 9:00 Uhr und 15:30 Uhr statt. Während dieser Zeiten ist mit Beeinträchtigungen des Verkehrsstromes zu rechnen. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Hintergrundinformationen

Das Regierungspräsidium informiert die Öffentlichkeit fortlaufend über den Verlauf des Projekts und die Termine der Verkehrsumstellungen.

Die Projektseite des Regierungspräsidiums ist unter dem Link [B 463 Instandsetzung Tunnel Albstadt-Laufen - Regierungspräsidium Tübingen \(baden-wuerttemberg.de\)](http://B 463 Instandsetzung Tunnel Albstadt-Laufen - Regierungspräsidium Tübingen (baden-wuerttemberg.de)) zu finden.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Tag des Ehrenamts, Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung, wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -berater finden Sie unter wwwDRVbwde/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Information enthält die Broschüre „[Beratung in der Nachbarschaft](#)“. Diese kann auf wwwdeutsche-rentenversicherungde herunterladen werden.

wwwdeutsche-rentenversicherung-bwde



Handwerkskammer Reutlingen

Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025

365 Lehrstellen in 265 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 512 Lehrstellen in 330 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 271 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2025 sind 69 Lehrstellen in 47 Betrieben ausgeschrieben und 94 Ausbildungsplätze in 66 Betrieben für 2026 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 64 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2025 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 7 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, 4 Elektroniker, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Feinwerkmechaniker, 1 Gebäudereiniger, 2 Glaser, 1 Industriekaufmann/frau, 1 Kaufmann für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Konstruktionsmechaniker, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 8 Maler- und Lackierer, 10 Maurer, 2 Maurer-Studiengang, 1 Mechatroniker, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 3 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 1 Technischer Produktdesigner, 1 Technischer Systemplaner, 7 Tischler/Schreiner und 3 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?

Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal <https://service.hwk-reutlingen.de/login/> einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hbk-reutlingen.de. Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter <https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/> und in der App „Lehrstellenradar“.

Allgemeines

Der Elterntreff informiert:

J a n u a r

„Gutes Neues“

- 06.01.2026 Feiertag - kein Elterntreff
- 13.01.2026 Gesunde Zähne von Anfang an, mit Frau Nachbar von der Zahngesundheit
- 20.01.2026 „Rund um den Mund“ mit Logopäde Herrn Seltmann
- 27.01.2026 Gemeinsames Frühstück mit offenem Austausch

F e b r u a r

„NARRI - NARRO“

- 03.02.2026 Spiel und Austausch
- 10.02.2026 Fasnetsparty mit buntem Buffet
- 17.02.2026 kein Elterntreff - Fasnetsumzug
- 24.02.2026 Gemeinsames Frühstück mit offenem Austausch



Zitat:

„Die Welt der Kinder ist nur so groß wie das Fenster, das wir ihnen öffnen.“

(Verfasser unbekannt)

Eine Initiative

der Gemeinde Bisingen
Heidelbergstraße 9
72406 Bisingen



und

des Landratsamtes Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen



Ansprechpartnerin und Leiterin:

Nadine Oesterle
Tel.Nr. 0176/56952386
E-Mail: elterntreff@bisingen.de

Weitere Infos erhalten Sie auch bei:
Gemeindeverwaltung Bisingen
Tel. 07476/896-0
Email: info@bisingen.de

STÄRKE



E
I
T
E
R
N
T
R
E
F



immer dienstags
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Auf der Halde 17
In der Mensa der
Grundschule
(gegenüber Hallenbad)

Programm für September 2025
bis Februar 2026

Die Stadtverwaltung Haigerloch informiert:

Haigerlocher Christkindlesmarkt 2025 – Tradition und Atmosphäre im Herzen der Altstadt

Am dritten Adventswochenende verwandelt sich die historische Altstadt von Haigerloch wieder in ein festlich geschmücktes Weihnachtsdorf. Der Haigerlocher Christkindlesmarkt öffnet am Samstag, 13. Dezember von 15 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 14. Dezember von 11 bis 18 Uhr seine Tore und lädt Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region ein. Der Markt zählt zu den ältesten Weihnachtsmärkten der Region und blickt auf eine lange Tradition zurück. Ursprünglich als Krämermarkt gegründet, hat er sich über die Jahrzehnte zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Rund um den Marktplatz und die Oberstadtstraße erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk, Geschenkideen und kulinarischen Spezialitäten.

Besonderes Augenmerk liegt auf den Kunsthandwerkerständen, die handgefertigte Produkte präsentieren – von Holzarbeiten über Keramik bis hin zu weihnachtlicher Dekoration.

Zahlreiche Krämerstände sorgen für ein buntes Warenangebot, während Glühwein, Punsch und regionale Leckereien die Besucher kulinarisch verwöhnen.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musikgruppen, Schulchören und Bands aus Haigerloch und den Teilorten sorgt für festliche Stimmung. Für die kleinen Gäste ist der Besuch des Nikolaus ein Höhepunkt, der mit kleinen Süßigkeiten Freude bereitet. Die romantische Kulisse der Altstadt wird durch eine besondere Illumination in Szene gesetzt und schafft eine unvergleichliche Atmosphäre.

Damit auch die Anreise entspannt gelingt, bringt der „Christkindlesexpress“ die Gäste bequem nach Haigerloch – ganz ohne Parkplatzsuche und mit ungetrübter Glühweinfreude. Weitere Informationen und den Fahrplan des Christkindlesexpress finden Sie unter:
<http://www.haigerloch.de/Christkindlesmarkt>

Die Stadt Haigerloch lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern herzlich ein, den Christkindlesmarkt zu besuchen und sich von der besonderen Atmosphäre verzaubern zu lassen.

Kontakt:

Kultur- und Tourismusbüro Haigerloch
Oberstadtstraße 11
72401 Haigerloch
Tel.: +49(7474) 697-27
E-mail: tourist-info@haigerloch.de
www.haigerloch.de

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., das Land Baden-Württemberg und die Unfallkasse Baden-Württemberg informieren:

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein.

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt **Burkhard Metzger**, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingebügte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit,

Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“ Staatssekretär **Volker Schebesta**: „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“ **Karin Hoffmann**, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“ **Pressekontakt:** Viktoria Jerke Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. E-Mail: landesverkehrswacht@lvw-bw.de Tel.: 07141 372003-22



Das Tierheim Tailfingen informiert:

Der Tierschutzverein/das Tierheim unterstützt jede Gemeinde des Zollernalbkreises bei Tiervermittlungen, Fundtieren, Beschlagnahmungen, Tierschutz- und Tierhaltungsinformationen uvm.

(Kontakt)Daten sind: www.tierheim-tailfingen.de

(Tierschutz, Mitgliedschaft, Ehrenamt, Adoption, Patenschaft,
Spende)

Anrufzeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 12 Uhr bis 13 Uhr unter: 07432/7533

Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen: von 8 Uhr bis 17 Uhr unter:
0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr sowie Samstag von 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache. Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Die DRK-Reisebegleiter laden am **Mittwoch, 10. Dezember 2025**, zur **Tagesreise „Glasbläserei mit Weihnachtsland“** ein. Unsere letzte Reise in diesem Jahr führt uns vorbei an Schramberg zur historischen Waldgaststätte „Aichhalder Mühle“ im Herzen des Schwarzwaldes. Dort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (Selbstzahler). Sitzplätze sind reserviert. Gestärkt reisen wir weiter nach Wolfach in die Dorotheenhütte, eine der letzten Kristallglashütten im Schwarzwald. Dort erwarten uns Handwerksvorführungen, das Glasmuseum sowie das Weihnachtsdorf mit der neuen Miniatur-Krippenausstellung. Über 200 Krippen und Figuren aus aller Welt sind zu sehen. Im Café „Hüttenklause“ – ebenfalls mit reservierten Plätzen – legen wir eine letzte Pause ein. Kaffee und Kuchen können nach Wunsch bestellt werden (Selbstzahler). Die Reisegäste werden von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiterinnen und -Reisebegleitern betreut. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle, **Tel. 07433 9099 843**.

Menüservice: Köstliches für die Adventszeit

In der Adventszeit laden wir Sie ein, einen Moment innezuhalten und die kleinen Freuden des Lebens zu genießen. Unsere festlich angerichteten Menüs bringen Weihnachtsfreude direkt auf Ihren Teller – von zarter Gänsebrust über feinen Wildlachs in Weißwein-Sahnesoße bis hin zu leckeren Beilagen.

Unsere Menükurierinnen und Menükuriere liefern Ihr Mittagessen zuverlässig bis an die Haustür. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den DRK-Menüservice unter **Tel. 07433 9099 29**.

Erste Kurse im neuen PEKiP-Programm gestartet

Die neuen PEKiP-Kurse in **Hechingen** und **Balingen** sind erfolgreich angelaufen. Junge Familien begleiten dort die Entwicklung ihrer Babys in einer offenen Atmosphäre mit Austausch und gemeinsamen Erleben. Zwei Kursleiterinnen haben kürzlich eine Zusatzausbildung abgeschlossen und bringen ihr erweitertes Wissen direkt in die Arbeit mit

Eltern und Kindern ein. Dadurch profitieren die Teilnehmenden von hoher fachlicher Kompetenz und neuen Impulsen.

Kurszeiten: Hechingen: jeden Freitag von 10:30 bis 12:00 Uhr,

Balingen: jeden Dienstag von 13:00 bis 14:30 Uhr

Für Interessierte stehen aktuell noch freie Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist direkt über die Homepage des DRK möglich

Der **DRK-Kleiderladen (Auf dem Graben 13, Balingen)** bleibt von Montag, 22.12.2025 bis Dienstag, 06.01.2026 aufgrund der Weihnachtsfeiertage geschlossen. Ab Mittwoch, 07.01.2026 sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Starten Sie gut in das Jahr 2026 und bleiben Sie vor allem Gesund.

Wir bedanken uns Herzlich für all Ihre Spenden und all Ihre Unterstützung im Jahr 2025.



Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:



Informationsabend für werdende Eltern am Zollernalb Klinikum

Das Zollernalb Klinikum lädt werdende Eltern herzlich zu den monatlichen Informationsabenden ein. Die Veranstaltungen bieten umfassende Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Tage mit Ihrem Baby. Neben einem Vortrag

erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, den Kreißsaal und die Entbindungsstation zu besichtigen. Ein erfahrenes Team aus Hebammen und Ärzten steht für Fragen zur Verfügung.

Der nächste Termin findet am **Dienstag, 16. Dezember 2025 um 19 Uhr** in der Cafeteria des Zollernalb Klinikums in Balingen statt.

Die Informationsabende finden jeden dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr statt, sofern der Tag kein Feiertag ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zollernalb Klinikum gGmbH
Unternehmenskommunikation
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum

Der Kreisbauernverband Zollernalb e.V. informiert:



Regionalversammlung für die Regionen Balingen, Bisingen, Haigerloch, Hechingen und Rosenfeld

E I N L A D U N G

Zur diesjährigen gemeinsamen Winterversammlung des Kreisbauernverbandes und des Landwirtschaftsamtes für die Regionen Balingen, Bisingen, Haigerloch, Hechingen und Rosenfeld
dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Termin: **Freitag, 19. Dezember 2025, 20.00 Uhr**
in Haigerloch-Stetten, Fischerhaus (u. Auchtert 1, 72401 Haigerloch)

Tagesordnung:

1. Agrarpolitische Fragen und Probleme
- Kreisobmann Felician Schäfer
2. Aktuelle Themen aus der Sicht des Landwirtschaftsamtes
- Dr. Jana Kleen
3. Aktuelle Themen aus Sicht des Kreisbauernverbandes
- Kreisgeschäftsführerin Lisa Guth

4. Nominierung Kandidaten für die Ausschusswahl 2026

Im Anschluss an die Vorträge ist genügend Zeit eingeplant, in der die Referenten für die Diskussion und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg informiert:



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).

Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde

**Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: !!!Achtung Änderung ab 2026!!!

**Bienenvölker → Stichtag 01.05.2026
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.**

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.
Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene GesamtTierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. informiert:



Blinden- und
Sehbehindertenverband
Württemberg e.V. (BSVW)

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ Dank & Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!

Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

Spendenkonto:

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

bei der SozialBank

IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.

Vorsitzender: Arne Jöns

Lange Straße 3, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Sicher absteigen von Landmaschinen

Wie erfolgt der sichere Abstieg von Schleppern und anderen Landmaschinen, ohne sich zu verletzen? Der neue Kurzfilm der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, worauf es ankommt.

Zu finden ist der Film „Sicheres Auf- und Absteigen – Kopf an statt Kopf voraus“ in der Playlist „Gesunde Arbeit“ auf dem YouTube-Kanal der SVLFG, erreichbar unter www.youtube.com/@svlfg3082. Er zeigt praxisnah, welche präventiven Maßnahmen den Abstieg sicher und gesund gestalten. Der Film kann sowohl zur ergänzenden Qualifizierung als auch zur Unterweisung verwendet werden.

Das Auf- und Absteigen ist der Unfallschwerpunkt bei Schleppern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Jeder zweite der SVLFG gemeldete Maschinenunfall steht damit in Verbindung. Weitere Maßnahmen für das sichere Auf- und Absteigen an Landmaschinen, Hintergrundinformationen und die Ergebnisse einer Sonderuntersuchung stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/absteigen.



Bildunterschrift: Rückwärts runter, sicher auftreten, hinschauen: Einfache Maßnahmen wie diese wirken Unfällen beim Auf- und Absteigen entgegen. Foto: SVLFG

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Aktuelles aus der Kindertagespflege

Betreuungsplätze für U3-Kinder bei Tagesmüttern und Tagesvätern
Sie sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Die Kindertagespflege ist ein familiennahes Angebot, bei dem Ihr Kind in den privaten Räumen oder in anderen geeigneten Räumen von einer qualifizierten Tagesmutter bzw. einem Tagesvater Ihrer Wahl betreut wird. Als zertifizierter Bildungsträger ist der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. vom Landkreis mit der umfassenden fachlichen Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen beauftragt. Die Teilnahme an der Grundqualifizierung sowie an weiteren jährlichen Fortbildungen ist eine der Voraussetzungen, um als Tagesmutter oder Tagesvater eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt zu erhalten

Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson – ein neuer Kurs startet am 13.01.2026

Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gern Ihre eigene Chefin / Ihr eigener Chef? Dann melden Sie sich bei uns.

Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule der Betreuungsangebote im Land. Die Kinder werden in den privaten Räumen der Kindertagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen betreut. Sie ist dadurch eine familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tagesmutter oder Tagesvater haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot individuell zu gestalten und gut auf die Bedürfnisse der Kleinen, wie auch deren Eltern abzustimmen. Dafür braucht es Menschen, die Interesse und Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben. Damit die Betreuung der Tageskinder gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflegestelle. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Sie findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursabschnitten statt, einem tätigkeitsvorbereitenden Teil und einem tätigkeitsbegleitenden Teil, bei dem Sie schon mit der Betreuung beginnen.

Wenn Sie weitere Fragen zu freien Betreuungsplätzen oder zur Grundqualifizierung Kindertagespflege haben, rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne: **Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Wir beraten Sie gerne!** Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de



Vereinsnachrichten

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Spielberichte:

FC Grosselfingen - FV RW Ebingen 4:0 (1:0)

Beim Heimspiel am 1. Advent zeigte unser FCG über die 90 Minuten eine souveräne Leistung und siegte verdient mit 4:0. Im ersten Durchgang agierte der Gast in der Defensive noch deutlich engagierter. Trotzdem ging es mit einer 1:0 Führung für unseren FCG in die Pause. Nach dem Seitenwechsel spielte fast nur noch unser FCG. Spätestens nach dem schnellen Doppelschlag nach knapp 60 Minuten kam vom Gast, bis auf einen Freistoß, nichts Gefährliches mehr. Bis zum Schlusspfiff erspielte unser FCG sich eine Vielzahl an guten Tormöglichkeiten. Am Ende kam aber nur noch ein weiterer Treffer hinzu.

Der Spielbericht wird präsentiert von:



Der grobe Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Ab der ersten Minute zeigte sich, wer Herr im Haus ist. Unser FCG hatte mehr Ballbesitz und kam auch zu guten Möglichkeiten. Die ersten guten Warnschüsse aus der zweiten Reihe von Mario Pflumm verfehlten das Tor jeweils nur knapp (4' & 9'). Wenig später hatte auch Marko Blazevic seine erste dicke Chance. Eine flache Flanke von Andi Dehner in den Rückraum erreichte Marko, der das Leder leider nicht gut traf und entsprechend am Kasten vorbei ging (12').

Nach knapp 20 Minuten konnte der Gast den Rückstand noch auf der Linie verhindern. Nach einem Eckball köpfte Lukas Beck das Leder am zweiten Pfosten quer auf Andi Dehner, dessen Kopfball vom Abwehrspieler auf der Linie geklärt wurde (19'). Auch im weiteren Spielverlauf war unser FC überlegen. Dennoch blieb es lange torlos und der Gast aus Ebingen hoffte auf eine gelungene Kontersituation. In wenigen solcher Situationen kamen die Rot-Weißen in gefährliche Räume, doch eine nennenswerte Torchance war nie dabei. Spät, aber längst verdient, folgte in der 39. Spielminute der 1:0 Führungstreffer für unseren FCG. Eine Flanke aus dem Mittelfeld von Andi Dehner verlängerte Tim Wiest entscheidend auf den dahinter lauernden Louis Rütschle. Dieser behielt im Strafraum, aus spitzem Winkel die Übersicht und passte zurück auf Andy Liss, der das Leder direkt unter die Latte im Tor versenken konnte. Kurz danach war es erneut Louis Rütschle, der fast seinen zweiten Assist verbuchen konnte. Seine Flanke köpfte Marko Blazevic Richtung Tor, doch konnte der Ebinger Schlussmann den Kopfball entschärfen.

2. Halbzeit:

Nach dem Seitenwechsel drückte unser FCG weiter auf die Tube, doch hatte man vor dem Tor nicht immer das nötige Glück. Erneut war es Marko Blazevic, der mit seinem Abschluss am Keeper scheiterte (47'). Kurz danach folgte der Treffer zum 2:0, welchen der Schiedsrichter allerdings zurückpfiff. Bei einem Eckball stand Micha Fuoß knapp vor der Torlinie und bugsierte den Ball irgendwie mit seinem Körper über die Linie. Da der Keeper der Gäste in Micha rannte und infolgedessen mit Micha zusammen zu Boden ging, entschied der Schiedsrichter auf Offensivfoul – bitter, da Micha tatsächlich nur da stand und der Keeper den Zusammenprall herbeiführte (52').

Nach 56. Spielminuten eroberte Tim Wiest im linken Mittelfeld den Ball und passte auf Micha Fuoß. Dieser dribbelte nach vorne und wurde knapp innerhalb des Strafraums zu Fall gebracht. Der Unparteiische entschied auf Foulspiel und demnach auf Strafstoß. Den Schuss aus elf Metern verwandelte Mario Pflumm sicher zum 2:0 (57'). Direkt nach dem Anspiel der Gäste eroberte erneut Tim Wiest den Ball und passte wieder nach vorne auf Marko Blazevic. Frei vor dem Keeper ließ er sich nicht zwei Mal bitten und schob zum Doppelschlag zum 3:0 ein (58').

Nach den schnellen zwei Treffern war die Motivation der Gäste sichtlich gesunken. Im eigenen Ballbesitz wirkten die Angriffe nicht mehr zielstrebig und in der Defensive blieben die Räume zum Teil verwaist. Folgerichtig kam unser FCG zu vielen guten Möglichkeiten oder gar Großchancen. Florian Buck und Micha Fuoß scheiterten jeweils mit ihren Schüssen (62' & 69'). Besser machte es unser 14.- bzw. dann 15. Tore-Mann Marko Blazeovic in der 72. Spielminute. Nach Zuspiel in den Strafraum konnte er noch einen Gegenspieler ausspielen und das Leder entgegen der Laufrichtung des Keepers zum 4:0 versenken. Nach dem Treffer zum 4:0 hatte Marko eine sehr ähnliche Aktion, bei dem aber dieses Mal der Keeper den Schuss parieren konnte (80'). Wenig später stand Micha Fuoß nach einer Flanke am zweiten Pfosten völlig frei vor dem Tor. Nach der technisch sauberen Ballannahme, entschied er sich für den Querpass. Leider funkte ein Ebinger Spieler dazwischen und vereitelte die sehr gute Chance.

Sehr pünktlich setzte der Schiedsrichter zum Schlusspfiff an und beendete das Spiel beim Spielstand von 4:0. Nach den 90 Minuten kann festgehalten werden, dass die drei Punkte überaus verdient waren. Unser FCG spielte im ersten Durchgang geduldig und ließ über die gesamte Spielzeit kaum Möglichkeiten für die Gäste zu. Mit etwas mehr Glück sowie Kaltschnäuzigkeit, hätte unser Team das Ergebnis noch deutlicher gestalten können.

Vorschau Aktive:

So., 07.12. | 14:00 Uhr: SGM Deißlingen/Lauffen - FC Grosselfingen (Kunstrasen, Deißlingen)

So., 14.12. | 14:00 Uhr: FC Grosselfingen - Spvgg. Trossingen

X-MAS Open Air Benefiz Konzert - CARO AND FRIENDS

Erneut lädt Caro and Friends ein, Gutes zu tun! Und das kann an Weihnachten so schön und zugleich so einfach sein. Ihr müsst einfach nur auf unseren Alten Berg kommen. Der Eintritt sowie alle Spenden kommen der Stiftung Hilfe für kranke Kinder der Uniklinik Tübingen zu gute. Weitere Infos findet ihr auf den Bildern. Sagt vielen weiteren Bescheid, ladet Familie, Freunde und Bekannte ein und kommt am 20.12. auf den Alten Berg! Wir - aber vor allem DIE KINDER - freuen uns auf euch!

CHRISTMAS BENEFIZ



HILFE FÜR KRANKE KINDER ist eine Stiftung der Kinderklinik Tübingen. Gefördert wird die bestmögliche Behandlung, Beratung und Begleitung schwer kranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien - unabhängig von der Art der Erkrankung. Dafür engagiert sich die Hilfe für kranke Kinder gemeinsam mit den Eltern- und Fördervereinen der Kinderklinik.

Spendenkonto:

Empfänger/ Treuhänder:
Carolin Krauter

Verwendungszweck:
Caro&friends
für Hilfe für kranke Kinder

*Adresse für Spendenbescheinigung bitte im Verwendungszweck angeben

Konto:

DE15 6539 0120 0420 7840 04
GENODES1EBI



Schützenverein 1909 e.V.

Heute, Freitag den 05.12.2025, findet im Schützenhaus das traditionelle Hanselmannsschießen statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.
Jeder kann mitmachen, der Schützenverein freut sich auf euren Besuch.

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

„Die Zukunft unserer Bundeswehr in unsicheren Zeiten“ – so lautete das Thema der jüngsten Veranstaltung des Bisinger SPD-Ortsvereins. Rainer Arnold, langjähriger ehemaliger verteidigungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, bestach durch sein immenses Fachwissen. Mit ihm diskutierten die Besucherinnen und Besucher über diese sicherheitspolitischen Herausforderungen.

Drohnenüberflüge von Flughäfen, Spionage an Bundeswehrinrichtungen, Sabotage von Bahnschienen, Anschläge auf Unterseekabel und tägliche Cyberattacken auf Behörden,

Firmen oder Infrastruktur zeigten, dass es keine abstrakten Bedrohungen mehr seien, sondern eine Realität, die die Menschen immer mehr verunsichere. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die veränderte US-Außenpolitik und aufstrebende Mächte wie China haben laut Rainer Arnold die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen in Europa grundlegend verändert. Er hätte sich vor dem Angriffskrieg im Februar 2022 nicht vorstellen können, dass sowas geschehen könnte. „Gerade auch in unserer Partei, der SPD, war die Friedenspolitik ein wichtiges Thema. Nach dem Ende des Kalten Krieges sah man keine Notwendigkeit mehr, eine teure Bundeswehr zu halten. Zumal die Wehrpflicht zuletzt auf sechs Monate begrenzt worden war. Ein halbes Jahr ist zu kurz um auch nur, eine einigermaßen zufriedenstellende Schulung zustande zu bringen“. Also sei die Wehrpflicht ausgesetzt worden. Zu guter Letzt sei man froh gewesen, dass Geld für andere Dinge zur Verfügung stand. Der Wehretat sei deshalb drastisch gekürzt worden. Man habe sich eingerichtet. Unser Schutzschild war die USA, fasste Arnold zusammen.

Bis zu jenem Tag im Februar vor fast vier Jahren. „Es gab ein böses Erwachen. Jetzt müssen wir erkennen, dass wir für unsere Sicherheit aus unserer Komfortzone raus müssen, dass es viel Geld kosten wird, ob wir wollen oder nicht“, verdeutlichte Rainer Arnold. Die USA hätten unmissverständlich klar gemacht, dass sie nicht weiter gewillt seien, für die Sicherheit Europas gerade zu stehen. Europa müsse sich selber helfen. Das kostet immense Summen. Nicht nur, dass Deutschland die Ukraine unterstütze, auch die Verteidigungspolitik müsse auf solide Füße gestellt werden.

Was bedeutet dies für unsere Bundeswehr mit ihren rund 180.000 Frauen und Männern? Dies sei bekanntermaßen zu wenig. Doch die Frage lautet: Wie sieht der Weg zu einer zukunftsfähigen Bundeswehr aus? Verteidigungsminister Boris Pistorius wolle ein Freiwilligenmodell, das auch von der SPD unterstützt werde. Er wolle hier mehr Attraktivität wie bessere Bezahlung oder beispielsweise Führerschein-Unterstützungen für die jungen Leute anbieten. Der Minister hoffe, auf diese Weise den notwendigen Aufwuchs zu den 260.000 Soldatinnen und Soldaten zu schaffen. Gegen einen Automatismus, dass eine Wehrpflicht einsetze, sollte dies nicht gelingen, wehre sich der Verteidigungsminister. Er wolle, dass das Parlament dann zur gegebenen Zeit wieder entscheiden müsse.

Überhaupt sei der ganze Apparat „Verteidigung“ aktuell noch wenig flexibel. Nicht zuletzt sei hier auch das Beschaffungsamt Koblenz gedacht, ein Koloss mit etwa 12.000 Mitarbeitern. Arnold betonte, man brauche noch Überzeugungskraft, hier die Dinge schneller in Gang zu bringen, um Prozesse effizienter zu gestalten. Es bedeute auch viel Arbeit, damit die Bundeswehr ihre notwendige Ausstattung bekommen könne. Ein interessantes Thema und ein spannender Abend.

Gisela Birr, Schillerstr. 3, Bisingen

CDU Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Der zweite Advent lädt uns ein, für einen Augenblick den Alltag zur Seite zu legen und die wärmende Atmosphäre dieser besonderen Zeit zu genießen. Mit der zweiten Kerze wächst das Licht, das uns daran erinnert, wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme, Frieden und ein achtsames Miteinander sind.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Mitgliedern einen schönen **2. Adventssonntag** – voll kleiner Freuden, stiller Momente und wertvoller Begegnungen.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

VdK Ortsverband Bisingen/Grosselfingen

Mit dem zweiten Licht auf dem Adventskranz wird die Zeit der Besinnung noch ein Stück heller. Die zweite Kerze steht für **Frieden und Gemeinschaft** – Werte, die in diesen Tagen besonders kostbar sind. Sie erinnert uns daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und einander Unterstützung, Wärme und Zuversicht zu schenken. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, allen **Bürgerinnen und Bürgern** sowie besonders unseren **Mitgliedern** einen herzlichen Gruß zum 2. Advent zu senden. Möge dieser Adventssonntag Ihnen Momente der Ruhe, des Innehaltens und der Freude bringen.

Gleichzeitig möchten wir unsere Dankbarkeit ausdrücken: Ein ganz besonderer Dank gilt all jenen **Helperinnen und Helfern**, die uns das ganze Jahr über mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz unterstützen und damit wesentlich zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen. Ohne Euch wäre unser gemeinschaftliches Wirken nicht möglich. Als Zeichen unserer Wertschätzung laden wir unsere Helperinnen und Helfer herzlich zu **einem gemütlichen Abend im Schützenhaus am 11.12.2025 um 18.30 Uhr** ein. Die persönlichen Einladungen sind schon unterwegs. Wir freuen uns darauf, in entspannter Runde zusammenzukommen und gemeinsam einen schönen Vorweihnachtsabend zu verbringen.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

VdK-Rangendingen reiste in den „Europa-Park“

Der Sozialverband VdK Rangendingen hatte seine Mitglieder und Gäste zu einer Fahrt zum „Winterzauber“ in den „Europa-Park“ nach Rust eingeladen. So ging es dann am vergangenen Montag mit einem vollbesetzten Reisebus nach Rust.

Die Mitreisenden wurden von Maria Dietrich aufs herzlichste begrüßt und willkommen geheißen. Ein lieber Morgengruß galt Herrn Herbert Noll Chef von Noll-Reisen, Starzach, der die Gruppe immer gut chauffiert. Die Gruppe wurde von Herr Noll auch herzlich begrüßt. Nach einer schönen Fahrt durch das Glatttal, Kinzigtal wurde Rust erreicht. Die Eintrittskarten wurden schnell unter den Europa-Park-Fans verteilt. In kleineren Gruppen wurde dann der „Europa-Park“ erkundet. Es wurde mit zahlreichen Attraktionen gefahren und einige Shows besucht. Jedermann kam zu seinem Nervenkitzel. Auch kam der leibliche Genuss nicht zu kurz und es ging durch viele Länder.

Nach Einbruch der Dunkelheit hieß es wieder Abschied zu nehmen von all den Attraktionen. So konnte pünktlich die Heimreise angetreten werden.

Maria Dietrich bedankte sich beim Busfahrer für seine gute und sichere Fahrt, allen Mitreisenden dankte sie für das gute Miteinander und wünschte Allen einen guten Nachhauseweg.

Zudem erging gleichzeitig eine Einladung an die Mitglieder zum Besuch der Weihnachtsfeier, die am 13.Dezember im Gasthaus „Rössle“ stattfindet.



Sozialverband Rangendingen feiert im Advent

Der VdK-Rangendingen lädt seine Mitglieder herzlich zu der Advents-Weihnachtsfeier ein. Diese findet am **Samstag, 13.Dezember 2025 im Gasthaus „Rössle“ in Rangendingen statt. Beginn ist um 14:00 Uhr.**

Die Vorstandschaft verspricht einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Hefezopf und guter Unterhaltung. Natürlich darf auch die beliebte Tombola nicht fehlen. Außerdem will uns der Weihnachtsmann besuchen.

Auf euren zahlreichen Besuch würde sich die Vorstandschaft freuen.